

15

55/15



75

Chrt, lobt und dankt mit ganzem Fleiß.



1. Chrt, lobt und dankt mit ganzem Fleiß für diesen Trank, für



diese Speis, die uns der liebe und freundliche Gott aus Gnaden



mitgeteilet hat.

2. Denn er ist freundlich und sein Gnad,
sein Güte und Treu kein Ende hat,
wenn der alt Rab sein Jungen verläßt,
so speiß sie Gott in ihrem Nest.

3. Gott hat nicht Lust an großer Stärk,
gibt auch nicht viel auf folgen Werk;
allein der ist ihm lieb und wert,
der auf sein Güt wart! und ihn ehrt.

4. Wir danken dir Vater und Gott,
der du uns speißt in Hungersnot,
durch unsern Herre Jesu Christ,
der unser Heiland worden ist. Amen.

Entspricht dem Liede in Sztagovics Brautspüche.... G.27.

April 1930,
Vorgesungen von
G. Köln dorfer